

Technical Rider



Dieser Rider ist Bestandteil des Vertrages!

Diese BA muss an die betreuende örtliche Crew ausgehändigt werden!

Folgende Anforderungen stellen die Idealvoraussetzungen für einen Auftritt von The Monotypes dar. Abweichungen sind in den meisten Fällen umsetzbar.

Bitte informiert uns aber unbedingt bei Vertragsschluss über die örtlichen Gegebenheiten.

Die hier aufgeführten Anforderungen sind gewissenhaft zu erfüllen. Grobe Abweichungen sind weder im Sinne der Band und noch weniger im Sinne des Veranstalters. Sie dienen also nicht der Sache, einen für alle Gewerke erfolgreichen Abend zu gestalten. Wir sind freundlich und arbeiten lösungsorientiert. Gerne können wir gemeinsam abweichende Lösungen finden - jede Veranstaltung ist anders.

Mit der Band reist ein eigener Tontechniker der The Monotypes betreut.

Kurzfassung für PA Firma / benötigt wird / wir bringen mit:

Für versierte Kollegen hier der schnelle Überblick:

- **Bühne:** Absolutes Minimum 6x4m, Drumriser 3x2m, Jojo Truss o.ä. für eigenes Backdrop 5x5m
- **Ton:** Professionelle PA mit Nearfills (wie unten angegeben), FOH Pult (wie unten angegeben), Monitoring komplett InEar (machen wir selber) ihr bekommt eine Input Peitsche übergeben, wir haben alle Mikros selber, 21 Inputkanäle, 2 bearbeitbare Subgruppen, 1 x Aux Weg XLR für die Kommunikation FOH→Bühne, 35 x NF Kabel
- **Backline:** Backline bringen wir mit, **Backlinestrom** 4 x Upstage, 4 x Downstage
- **Licht:** Siehe unten und Anhang, Zusätzlich 1x Dimmerch. (Schuko) oder Handdimmer für Glühbirnen (DMX gesteuert), 22 DMX CH. für Vintage Blaze (Patch: siehe Anhang)

Bühne

Die Bühne sollte mindestens 6x4 Meter messen, absolut eben, fest und nicht freischwebend sein sowie lichte Höhen **mindestens** 3,00 Metern! Ein Drumriser (Maße 2x2m, besser 3x2m) sollte vorhanden sein. Bitte den Drumriser mit schwarzem Molton vorne abhängen.

Backdrop

The Monotypes benötigen für ein Backdrop mit (Maße 5x5m) entsprechend eine fahrbare Traverse oder eine alternative Befestigungsmöglichkeit. Es ist auch möglich den Backdrop mit zwei Seilen hochzuziehen. Diese sind vor Beginn der Veranstaltung anzubringen. (Die verwendeten Materialien erfüllen die Brandschutznorm: B1)

Bitte füllen beantworten Sie folgende Punkte:

- Breite der Bühne : _____ Meter
- Tiefe der Bühne : _____ Meter
- Lichte Höhe der Bühne : _____ Meter

PA (Beschallungsanlage):

Die PA **muss** dem Veranstaltungsort angemessen dimensioniert und über genügen Headroom verfügen. Dieser dient weniger um eine übertrieben hohe Lautstärke zu erreichen, als vielmehr Sprachverständlichkeit und angenehmen Klang umsetzen zu können. Es wird Wert gelegt auf:

- Homogene Bassverteilung über die Breite (FOH-Mittenkeule vermeiden!)
- Höhe der Anlage. Deutlich über Kopf, auch wenn das Publikum auf Bierzelttischen steht.

Die PA muss zum Beginn des Soundchecks in einwandfreiem, vollfunktionsfähigem Zustand sein, dem von der Band gestellten Tontechniker ist bei Bedarf voller Zugang zu den Systemcontrollern / Limitern etc. zu gewähren. Es werden ausschließlich professionelle Beschallungsanlagen akzeptiert (d&b, JBL, Martin, EV, etc.). Eigenbauten, sowie Billiganlagen (Behringer, LD Systems, t-bone etc.) werden nicht akzeptiert.

FOH – Desk:

Professionelles Tonmischpult, Minimum 24/4/2 Mischpult | 4 Band EQ, mit 2 semiparametrischen Mittenfiltern, 6 Aux (4 pre/post) - 2x 31 Band EQ.

- 4x Noisegate (BSS, Drawmer)
- 6x Compressor (BSS, Drawmer, DBX)
- 2x Reverb (2xReverb (tc M3000/M2000, Lexicon M1))
- 1x Tap-Delay (TC electronic D-TWO/2290), Talkback!

Bevorzugte Mischpulte (**digital**): Allen & Heath (dLive, iLive, GLD), Yamaha (M7CL, CL oder QL-Serie), Soundcraft (Vi-Serie), Midas (Pro Serie) mit Multibandkompressor.

Kein Behringer X32 oder Midas M32, Yamaha 01V96 etc.!

Bevorzugte Mischpulte (analog): Midas (ab Venice 320), Soundcraft, (ab GB4), Allen&Heath (ab GL2800).

- Der FOH-Platz sollte nicht länger als 2/3 der Länge des zu beschallenden Raumes von der Bühne entfernt sein.
- Der FOH-Platz ist mittig im Raum zu platzieren, nicht in der letzten Ecke oder unter einem Balkon, Blickkontakt zur Bühne ist notwendig!
- Alle Racks und das Mischpult müssen ausreichend beleuchtet sein!
- Ein Klinkeanschluss 3,5 mm wird am FoH zum Abspielen von Intros und Musik vor und nach dem Konzert benötigt.

Monitoring

Das Monitoring wird von den einzelnen Bandmitgliedern selber gemixt. Die mitgebrachten In-Ear Sender nutzen C-Band Frequenzen. (734 - 766 MHz).

Die Band bringt ein eigenes Splitrack mit. 10m Multicore zur Anbindung an die lokale Stagebox sind vorhanden.

Es wird lediglich **ein** Aux Weg benötigt um vom FOH den Musikern aufs Ohr reden zu können.

Mikrofonie

The Monotypes bringen alle Mikrofone und Mikrofonstative mit. Diese sind nur zur eigenen Nutzung bestimmt.

Kanalbelegung

CH	Instrument	Mic
1	Kick out	Audix D6
2	Kick in	Beta 91
3	Snare top	SM 57
4	Snare bottom	E 906
5	HiHat	TG201
6	Rack Tom	Audix D2
7	Floor Tom	Audix D2
8	Overhead SR	NT5
9	Overhead SL	NT5
10	Bass	XLR
11	Guitar SR (Darian)	XLR
12	Guitar center (Baunja)	XLR
13	Guitar SL (Fe)	XLR
14	Voc Main (Baunja)	Beta 58
15	Voc Main Preamp	Split on Stage
16	Voc Git SR (Darian)	SM58
17	Voc Git SL (Fe)	SM58
18	Voc Bass (Andi)	SM58
19	Voc Drums (Hannes)	SM58
20	Y-Split Guitar SR	On Console
21	Y-Split Guitar SL	On Console
	Stereo Group Band Route to L/R (NO DCA!)	On Console
	Stereo Group Voc Route to L/R (NO DCA!)	On Console

Dazu bitte:

- 1 x Aux weg FOH → Bühne für Kommunikation auf's In Ear
- Stereo Inputs für die FX>Returns wo man dran kommt
- Tab - Button für Tab Delay

NF-Verkabelung

- 10 x 10m
- 15 x 5m
- 10 x 3m

Licht

WICHTIG: Sollte die Inbetriebnahme, der Aufbau o.ä. des mitgebrachten Lichtes Probleme bereiten, bitte unbedingt vorher Bescheid geben, da wir die Lampen teilweise anmieten!

- **Bitte 23 DMX Kanäle für Gastlicht freihalten!**
- Es wird 1x Dimmerkanal an der hinteren Bühnenseite benötigt (DMX steuerbar). Hier werden mitgebrachte *Glühbirnen auf Mikrostativen* (parallelgeschaltet) eingesteckt.
Leistungsaufnahme Summe aller Glühbirnen = ca. 200 W
- 22x DMX Kanäle für zwei Showtec Vintage Blaze Scheinwerfer (auf Stativ USR / USL)
Mode: 11 CH. **DMX Patch siehe Anhang!**
- An der Bühnenkante werden zwei Floorspots benötigt, welche vom Lichtpult aus bedient werden. Diese werden in den Ego-Risern platziert (Aussparungen für Kabel vorhanden). (LED Warmweiß, oder Halogen)
- Farbfilter: Blau (LEE 120), Rot (LEE 106), Weiß, Frost (kein Rosa, Orange, Türkis, Grün etc.)
- jede Position der Musiker muss ausreichend ausgeleuchtet werden
- Nebel, aber sparsam und geschmackvoll verwenden
- Blinder und bewegtes Licht, allerdings nur mit Konzept (kein Kirmesblinklicht)
- Das Schlagzeug ist zusätzlich von unten in Weiß mit zwei Floorspots zu beleuchten.
- Vor dem Drumriser 1 x Stroboskop

Backline

Wird, wenn nicht anders vereinbart, (ausschließlich zur eigenen Nutzung) komplett von der Band gestellt.

- Drums: 1x Kick, 1x Snare, 1x Rack Tom, 1x FloorTom, 1x HiHat, 2x Crash, 1x Ride
- Bass: Kemper Rig
- 1.Gitarre: Kemper Rig
- 2.Gitarre: Kemper Rig
- 3. Gitarre: Kemper Rig

An denen im Bühnenbild eingezeichneten Stellen werden 230V dreifach-Schuko Steckdosen benötigt.

Weitere Informationen

Während des gesamten Veranstaltungstages werden professionelle und gut gelaunte Techniker für folgende Bereiche benötigt: 1 Tontechnik, 1 Lichttechnik

The Monotypes bringen einen eigenen FOH Techniker mit.

- Es wird ein bühnenaher, gesicherter Parkplatz für einen Sprinter mit Überlänge benötigt.
- The Monotypes benötigen 60 min Zeit für den Soundcheck.
- Bühnenelemente, Logos, Backdrops etc. die nicht zum Bühnenbild von The Monotypes gehören sind während der Show zu entfernen. KEINE Blumen, Luftballons, Tannenzweige o.ä.
- The Monotypes verschießen bei ihrer Show Konfetti (gehört zur Show), sollte dies nicht gewünscht sein teilt, dies bitte ausdrücklich dem unten genannten Kontakt mit. Es besteht alternativ die Möglichkeit auf Streamer (lange Luftschlangen) auszuweichen, welche fast gar keinen Abfall machen und in kürzester Zeit entsorgt sind.

Backstage

Was definitiv **nicht akzeptiert** wird und leider aus Erfahrung angesprochen werden muss, sind eiskalte Räume und zum 100. Mal Currywurst Pommes!

Vor und nach dem Konzert sollte der Band ein **beheizter (!)** separater Raum zur alleinigen Verfügung stehen, um sich in Ruhe auf den Gig vorzubereiten (umziehen, einsingen, ...). Der Raum muss abschließbar sein oder durch Security gesichert werden! Ein eigenes WC und Dusche sind wünschenswert.

Zusätzlich:

- ein Spiegel und ausreichend Beleuchtung, Waschgelegenheit für die Hände
- ein frisches Handtuch pro Künstler und Crewmitglied (Die Band reist mit 7 Personen)
- 230 V Anschluss
- genügend Sitzgelegenheiten

Verpflegung der Band (7 Personen) (1x vegetarisch!)

Hier wird einfach eine normale ordentliche Mahlzeit, Brötchen und Getränke erwartet.

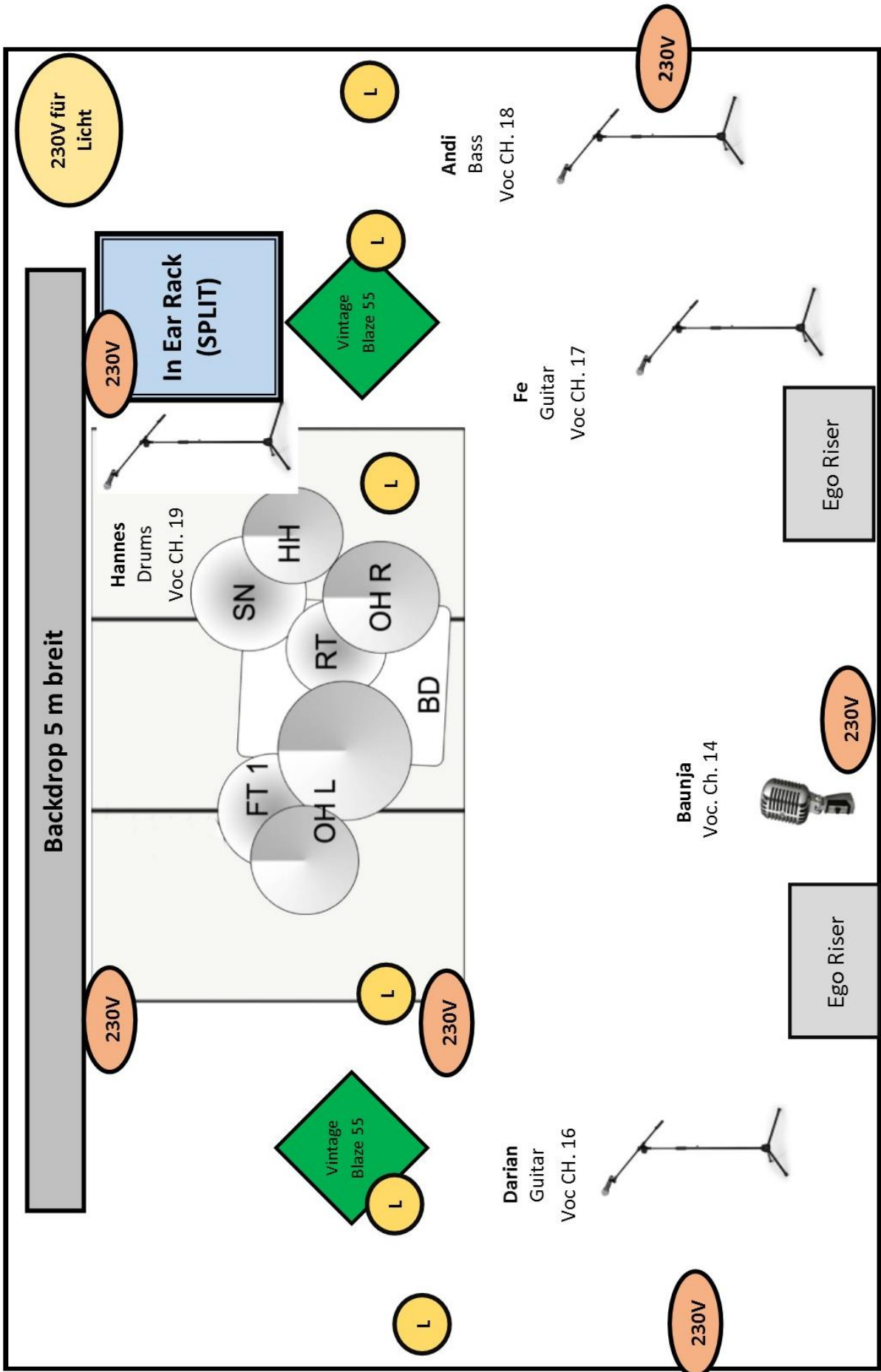
- genügend Getränke (alkoholisch und nichtalkoholisch)
- belegte Brötchen, Obst, Süßigkeiten/Snacks
- warme Mahlzeit (bitte 1x vegetarisch)
- auf der Bühne bitte genügend **stilles** Wasser

Zum Schluss noch ein Wunsch, mit dem Ihr uns sehr glücklich machen würdet: eine Flasche gut gekühlten Kümmel (für nach der Show).

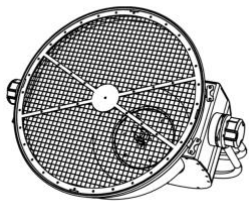
Wir freuen uns auf eine großartige gemeinsame Veranstaltung
Baunja, Fee, Andi, Darian, Hannes

Der Veranstalter erkennt diesen Rider vollständig an

Datum / Unterschrift Veranstalter: _____



DMX Patch für Showtec Vintage Blaze 55



Anzahl: 2 Stk. (auf Stativ USL / USR)
Leistungsaufnahme: **je 640 Watt**
je **11 DMX Kanäle** (Adr.: 480 - 501)

Die Band bringt ein **.xml File** für MA Pulte mit, welches bei Bedarf gerne verwendet werden darf. Auf Anfrage auch gerne im Voraus.

*Für schnelle Einrichtung bei Festivalsituation:
4 DMX Kanäle (Adr.: 480 - 483).*

Nachfolgend die Belegung beider DMX Modi:

4 channels

Channel 1 – Tungsten lamp white intensity

0-255 Gradual adjustment White from 0 – 100%

Channel 2 – Red Dimmer intensity All LEDs

0-255 Gradual adjustment Red from 0 – 100%

Channel 3 – Green Dimmer intensity All LEDs

0-255 Gradual adjustment Green from 0 – 100%

Channel 4 – Blue Dimmer intensity All LEDs

0-255 Gradual adjustment Blue from 0 – 100%

11 channels

Channel 1 – Tungsten lamp white intensity

0-255 Gradual adjustment White from 0 – 100%

Channel 2 – Red Dimmer intensity LED strip (CH10 must be set between 1-255)

0-255 Gradual adjustment Red from 0 – 100%

Channel 3 – Green Dimmer intensity LED strip (CH10 must be set between 1-255)

0-255 Gradual adjustment Green from 0 – 100%

Channel 4 – Blue Dimmer intensity LED strip (CH10 must be set between 1-255)

0-255 Gradual adjustment Blue from 0 – 100%

Channel 5 – Strobe LED strip (CH2, CH3 or CH4 and CH10 must be set between 1-255)

0-3 No function

4-255 Strobe flash frequency, from slow to fast

Channel 6 – Red Dimmer intensity center LED (CH10 must be set between 1-255)

0-255 Gradual adjustment Red from 0 – 100%

Channel 7 – Green Dimmer intensity center LED (CH10 must be set between 1-255)

0-255 Gradual adjustment Green from 0 – 100%

Channel 8 – Blue Dimmer intensity center LED (CH10 must be set between 1-255)

0-255 Gradual adjustment Blue from 0 – 100%


Channel 9 – Strobe center LED (CH5, CH6 or CH7 and CH10 must be set between 1-255)

0-3 No function

4-255 Strobe flash frequency, from slow to fast

Channel 10 – Master Dimmer intensity

0-255 Gradual adjustment, from dark to brightest 0-100%

Channel 11 – Preset colors All LEDs (CH10 must be set between 1-255 )

0-4	No function
5-11	Color 1
12-18	Color 2
19-25	Color 3
26-32	Color 4
33-39	Color 5
40-46	Color 6
47-53	Color 7
54-60	Color 8
61-67	Color 9
68-74	Color 10
75-81	Color 11
82-88	Color 12
89-95	Color 13
96-102	Color 14
103-109	Color 15
110-116	Color 16
117-123	Color 17
124-130	Color 18
131-137	Color 19
138-144	Color 20
145-151	Color 21
152-158	Color 22
159-165	Color 23
166-172	Color 24
173-179	Color 25
180-186	Color 26
187-193	Color 27
194-200	Color 28
201-207	Color 29
208-214	Color 30
215-221	Color 31
222-227	Color 32
228-234	Color 33
235-241	Color 34
242-255	Color 35